

Vorausschauende Planung für das Lebensende - Die Anwendung des VSD Vorsorgedialogs® in der hausärztlichen Praxis

Der VSD Vorsorgedialog® ist ein Instrument der vorausschauenden Planung und ermöglicht den Willen und die Wünsche von entscheidungs- sowie nicht entscheidungsfähigen Menschen für das Lebensende im Rahmen eines strukturierten Gesprächsprozess zu erheben und zu dokumentieren.

Ziele der online-Fortbildung

Die Absolvent:innen...

- ✓ ... kennen Hintergrund, Vorteile und relevante Stakeholder des VSD Vorsorgedialogs® sowie die Abgrenzung zu anderen Instrumenten der vorausschauenden Planung
- ✓ ... kennen rechtliche Rahmenbedingungen für das Erstellen des VSD Vorsorgedialogs® mit entscheidungsfähigen und nicht entscheidungsfähigen Personen
- ✓ ... kennen den Ablauf beim Erstellen des VSD Vorsorgedialogs®
- ✓ ... verfügen über ein grundsätzliches Verständnis, einen VSD Vorsorgedialog® anzubahnen und entsprechende Gespräche mit den Betroffenen und den An- und Zugehörigen zu führen (sowohl bei entscheidungsfähigen und nicht entscheidungsfähigen Personen)
- ✓ ... können häufige Fragen von Betroffenen beantworten
- ✓ ... können den VSD Vorsorgedialog® dokumentieren
- ✓ ... kennen die Bedeutung der regelmäßigen Evaluierung und
- ✓ ... erhalten umfangreiche Informationen und Unterlagen für die tägliche Praxis (Ausfüllhilfen, best practice Beispiele von VSD Vorsorgedialogen®, relevante Studien, etc.)

Zielgruppe

Ärzte und Ärztinnen, die den VSD Vorsorgedialog® in eigener Praxis oder im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit Alten- und Pflegeheimen sowie mit mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten zu Hause anwenden möchten. Alle Pflegepersonen sowie Ordinationsassistent:innen, die in der Umsetzung des VSD Vorsorgedialogs® unterstützend tätig sind.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Durchgehende Anwesenheit mit (funktionierender) angeschalteter Kamera und Mikrofon

Umfang & Termine

6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten via Zoom

Frühjahrsfortbildung

Teil I: 13. April 2026, von 18.00-20.30 Uhr (3 UE und 15 min Pause)

Teil II: 30. April 2026, 18.00-20.30 Uhr (3 UE und 15 min Pause)

Die beiden Teile sind nur gemeinsam buchbar.

Anmeldeschluss

30. März 2026

Herbstfortbildung

Teil I: 28. Oktober 2026, von 18.00-20.30 Uhr (3 UE und 15 min Pause)

Teil II: 18. November 2026, 18.00-20.30 Uhr (3 UE und 15 min Pause)

Die beiden Teile sind nur gemeinsam buchbar.

Anmeldeschluss

16. Oktober 2026

Fortbildungspunkte

Es wurde um 6 sonstige DFP Punkte bei der ÖÄK angesucht.

Vortragende

Dr. Michael Halmich, Jurist und Ethikberater im Gesundheitswesen. Er beschäftigt sich u.a. auch mit Rechtsfragen in der Palliativmedizin und ist Rechtsbeistand der Öst. Palliativgesellschaft (OPG). Beruflich tätig ist er im FORUM Gesundheitsrecht (www.gesundheitsrecht.at).

Dr. in Magdalena Wiesinger, Allgemeinmedizinerin, Spezialisierung in Palliativmedizin

Gerda Schmidt, DGKP, MAS, Fachreferentin Palliative Care, langjährige Wohnbereichsleitung mit Stationärem Hospiz bei CS Caritas Socialis GmbH, Workshopleitung HPCPH und VSD für HOSPIZ ÖSTERREICH

Ansprechpartnerinnen bei HOSPIZ ÖSTERREICH

Maria Eibel und Rainer Simader: maria.eibel@hospiz.at rainer.simader@hospiz.at

Anmeldung unter <https://veranstaltungen-hospiz.at/vsd-schulung-2026/>

Kosten: € 300,00

Stornobedingungen

Bei Abmeldung bis 4 Wochen vor der Veranstaltung werden 100% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Bei Abmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 20% der Teilnahmegebühr rückerstattet.

Bei Absage durch den Veranstalter erhalten die Teilnehmenden eine Refundierung des bezahlten Betrags in voller Höhe.



Gefördert aus Mitteln des

 **Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz**